

Fortbildungskonzept



brg Bernhard Riemann
Gymnasium

Stand: 23.05.2013

1. Auf jeder Fachkonferenz gibt es einen TOP „Berichte von besuchten und Informationen zu künftigen Fortbildungen“
2. Jede Fachgruppe erstellt ein fachbezogenes Fortbildungskonzept¹, aktualisiert es regelmäßig auf einer Fachkonferenz und legt es dem Schulleiter vor:
 - (a) Die Teilnahme an von der Schule bezahlten, bzw. während der Dienstzeit stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen geschehen in Absprache mit dem Fachobmenschen.
 - (b) Die Fachkonferenz / Fachdienstbesprechung begründet den Besuch der Fortbildungsveranstaltung durch Bezug zum Schulprogramm².
 - (c) Eine Fortbildungsveranstaltung muss gemäß des Schulprogramms mindestens eines der beiden Kriterien erfüllen:
 - Verbesserung der Unterrichtsqualität
 - Verbesserung der Lehrerprofessionalität
 - (d) Teilnehmer an einer Fortbildung berichten auf der nächsten Fachkonferenz.
Sie informieren den Fortbildungsbeauftragten per Formblatt.
 - (e) Teilnehmer an einer Fortbildung informieren die anderen Mitglieder der Fachgruppe und stehen ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.
 - (f) Die Fachkonferenz / Fachdienstbesprechung prüft, ob aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung die schulinternen Arbeitspläne fortgeschrieben werden müssen.
3. Jede Fachgruppe führt pro Schuljahr eine FachSchiLF z.B. zu folgenden Themen durch.
 - Erarbeitung, Fortschreibung, Evaluation schuleigener Arbeitspläne
 - Erarbeitung gemeinsamer Unterrichtsmodelle und Lernzielkontrollen
 - Fortschreibung des Methodenkonzepts
 - Beitrag des Faches zur Umsetzung des Schulprogramms
 - Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen
 - Teilnahme an Wettbewerben und Mitwirkung an Projekttagen/-wochen

Die Ergebnisse dieser FachSchiLF werden dem Fortbildungsbeauftragten per Formblatt gemeldet.

4. Der Fortbildungsbeauftragte
 - (a) achtet auf die Einhaltung der Fortbildungskonzepte.
 - (b) dokumentiert die Ergebnisse der Fortbildungen und FachSchiLF der Fachgruppen mithilfe der Vordrucke „Fortbildung“ und „FachSchiLF“.
 - (c) sorgt für die Information der Fachgruppen über Fortbildungsveranstaltungen.
 - (d) unterstützt die Kommunikation der Fachgruppen untereinander.
 - (e) ermittelt regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Schulleitung den nicht fachspezifischen Fortbildungsbedarf.
 - (f) ist dem Schulleiter gegenüber rechenschaftspflichtig.

¹ In diesem Konzept sollen Fortbildungsziele formuliert sein.

² Eine solche Begründung kann zur Not auch nachträglich erfolgen.